

Quick-Start-Anleitung GALAXY VISITOR 8 RTF 2,4 GHz

NE2537 / NE2538

Modellbeschreibung

Der GALAXY VISITOR 8 ist ein 2,4 GHz Quadrocopter der neuesten Generation.

Durch das hochentwickelte 3-Achs Kreisel- und Stabilisierungssystem wird ein sehr genaues und einfaches Steuern möglich. Dadurch und durch die hohe Eigenstabilität ist der GALAXY VISITOR 8 eine besonders gute Wahl für Einsteiger.

Auf Grund der robusten Konstruktion sowie dem geringen Fluggewicht verzeiht der GALAXY VISITOR 8 auch kleinere „Rempler“ oder unsanfte Landungen. Dies ist gerade für den Einsteiger ein großer Vorteil.

Die Wendigkeit dieses GALAXY VISITOR 8 ist einstellbar und stellt somit sicher, dass das Fliegen mit dem GALAXY VISITOR 8 auch für fortgeschrittene Piloten nicht langweilig wird. Auch für den Einsatz im Freien bei wenig Wind ist das Modell ohne weiteres geeignet.

Der GALAXY VISITOR 8 verfügt über eine automatische „Flip“-Funktion. Per Knopfdruck führt das Modell einen 360° „Flip“ über Nick oder Roll aus. Die Richtung wird vom Piloten mittels Steuerbefehl gegeben.

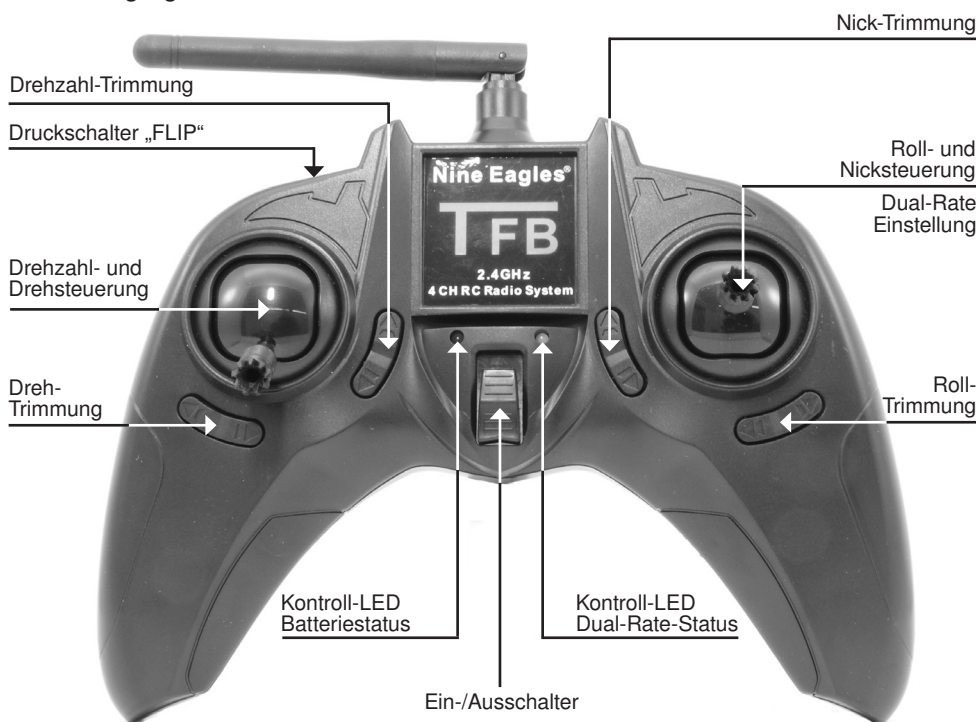
Der GALAXY VISITOR 8 vereint viele Vorteile wie die kleinen Maße, das geringe Gewicht und die hohe Sicherheit in einem Modell.

Das Modell ist nicht kompatibel mit Futaba Fernsteuerungen (kein FTR).

Bitte lesen Sie die Anleitung zu Ihrer und der Sicherheit weiterer Personen genau durch, bevor Sie zum ersten Mal starten!

Senderbelegung

Senderbelegung Mode 2:



Senderrückseite:



Senderoberseite:



* Bei ausgeschaltetem Beschleunigungssensor blinken die LEDs in den Rotorarmen schnell.

Laden des Akkus / Einlegen der Senderbatterien und des Akkus

Laden des Flugakkus

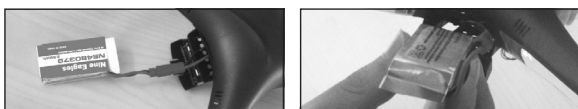
1. Stecken Sie das USB-Ladegerät in eine geeignete Stromquelle, z. B. einem PC, ein.
2. Verbinden Sie den LiPo-Flugakku mit dem Ladegerät.
3. Während des Ladevorgangs leuchtet die Kontroll-LED des Ladegeräts konstant rot.
4. Sobald die rote Kontroll-LED des Ladegeräts blinkt, ist der Ladevorgang abgeschlossen.
5. Trennen Sie den LiPo-Akku vom Ladegerät und das Ladegerät von der Stromquelle.

Einlegen der Senderbatterien

Lösen Sie die Schraube des Batteriefachdeckels auf der Senderrückseite und legen Sie die vier AAA-Batterien ein (auf richtige Polarität achten) und verschließen Sie das Batteriefach wieder.

Einlegen des Flugakkus

1. Legen Sie vier AAA-Batterien in den Sender ein.
2. Schalten Sie den Sender ein und bringen Sie den Drehzahlknüppel auf die unterste Position.
3. Stellen Sie das Modell absolut waagrecht hin und schließen Sie den Flugakku an. Nach ca. fünf Sekunden sind Sender und Modell gebunden. Schieben Sie den Flugakku ganz in die Halterung.



Dual-Rate („reduzierte“ und „erweiterte“ Steuerung)



Drücken Sie den rechten Knüppel 1x. Dabei ertönt ein heller „BIIII-Ton“. Die blaue Kontroll-LED leuchtet konstant. Der Sender befindet sich im erweiterten Steuermodus. Durch nochmaliges Drücken auf den Knüppel wechseln Sie wieder in den reduzierten Steuermodus. Es ertönt ein dumpfer „BIIII-Ton“ und die Kontroll-LED erlischt.

Einstellen der Werte für „reduzierte“ und „erweiterte“ Steuerung

Einstellen reduzierter Steuermodus:

(Ausgangsposition ist der erweiterte Steuermodus)
Drücken Sie den rechten Knüppel und halten Sie ihn gedrückt. Ein „dumpfer“ BIIII-Ton ertönt und wechselt in eine langsame BIIII...BIIII... Tonfolge. Durch Verstellen des Gasknüppels** nach oben können Sie jetzt den Wert für den reduzierten Steuermodus einstellen. Zum Speichern der Werte drücken Sie den Gasknüppel 1x und lassen Sie ihn dann los (Bild 2).

Einstellen erweiterter Steuermodus:

(Ausgangsposition ist der reduzierte Steuermodus)
Drücken Sie den rechten Knüppel und halten Sie ihn gedrückt. Ein „heller“ BIIII-Ton ertönt und wechselt in eine langsame BIIII...BIIII... Tonfolge. Durch Verstellen des Gasknüppels** nach oben können Sie jetzt den Wert für den erweiterten Steuermodus einstellen. Zum Speichern der Werte drücken Sie den Gasknüppel 1x und lassen Sie ihn dann los.

**Hinweis: Der Gasknüppel dient hier als Skala von 0-100.

Trimmeinstellungen



Drehzahl-Trimmung:

Wenn der Rotor ohne Bewegungen des Drehzahlknüppels anläuft oder nicht auf Bewegungen des Knüppels reagiert, so gleichen Sie dies mit der Drehzahl-Trimmung aus, bis der Rotor still steht.



Dreh-Trimmung:

Wenn das Modell beim Abheben die Rumpfnase nach rechts oder links dreht, gleichen Sie diese Drehung mit der Dreh-Trimmung aus, bis das Modell stabil ausgerichtet ist.



Nick-Trimmung:

Wenn das Modell beim Abheben nach vorne oder nach hinten fliegt, gleichen Sie die Flugrichtung mit der Nick-Trimmung aus, bis das Modell auf einem Punkt schwebt.



Roll-Trimmung:

Wenn das Modell beim Abheben nach links oder rechts schwebt, gleichen Sie diese Bewegung mit der Roll-Trimmung aus, bis das Modell ruhig in der Luft steht.

Steuern



Drehzahl-Steuerung:

Wird der Drehzahlknüppel nach oben bewegt, steigt der GALAXY VISITOR 8 nach oben. Wird er nach unten bewegt, sinkt das Modell nach unten.



Dreh-Steuerung:

Wird der Drehzahlknüppel nach rechts oder links bewegt, dreht sich der GALAXY VISITOR 8 um die Hochachse nach rechts oder links.



Nick-Steuerung:

Wird der Nickknüppel nach oben oder unten bewegt, fliegt der GALAXY VISITOR 8 vorwärts oder rückwärts.



Roll-Steuerung:

Wird der Rollknüppel nach rechts oder links bewegt, fliegt der GALAXY VISITOR 8 nach rechts bzw. nach links.

Senderkalibrierung

Diese Kalibrierung ist nötig, wenn sich das Modell nicht steuern lässt.

Vorgehensweise:

1. Bringen Sie den Gasknüppel in die unterste Position und schalten Sie den Sender ein.
2. Drücken Sie dann beide Knüppel gleichzeitig, bis die Tonfolge „BI-BI__BI-BI__BI-BI...“ ertönt.
3. Bewegen Sie den rechten Knüppel einmal nach oben, nach unten, nach links und nach rechts. Wiederholen Sie dies mit dem linken Knüppel.
4. Drücken Sie dann die „Dreh-Trimmung“ einmal kurz nach rechts.
5. Die „BI-BI__BI-BI...“ Töne erlöschen.
6. Damit ist die Kalibrierung abgeschlossen.
7. Schalten Sie den Sender aus.

Kalibrierung des Beschleunigungssensors

Diese Kalibrierung ist nötig, wenn sich das Modell nicht richtig steuern lässt.

Vorgehensweise:

1. Bringen Sie den Drehzahlknüppel in die unterste Position.
2. Schalten Sie den Sender ein.
3. Schließen Sie den Flugakku an.
4. Wenn alle LED's dauerhaft leuchten, schieben Sie den Flugakku komplett in das Modell.
5. Drücken Sie den rechten Knüppel und halten Sie ihn gedrückt. Drücken Sie 3x schnell hintereinander den linken Knüppel bis ein kurzes „BI“ ertönt.
6. Jetzt drücken Sie die Gastrimmung ganz nach oben.
7. Die LED's des Modells fangen an schnell zu blinken.
8. Leuchten die LED's wieder dauerhaft, ist die Kalibrierung abgeschlossen.
9. Drücken sie zum Abspeichern der Einstellung den linken Knüppel 1x.
10. Trennen Sie den Flugakku vom Modell und schalten Sie den Sender aus.

Flip-Funktion



Das Modell kann über die Roll- und Nickachse Überschläge fliegen. Drücken Sie hierzu im Flug die Taste „FLIP“ auf der oberen linken Seite des Senders.

Bestimmen Sie dann mit dem Nick- oder Rollknüppel die Achse, auf der das Modell den Flip machen soll. Bewegen Sie hierzu den entsprechenden Knüppel in die gewünschte Richtung. Den anschließenden „Flip“ macht das Modell dann selbstständig. Danach stabilisiert sich das Modell wieder und kehrt selbstständig in die Ausgangs-Fluglage zurück.



Achtung:

Achten Sie darauf, dass sich das Modell mindestens 5 Meter über dem Boden befindet, wenn Sie diese Funktion nutzen.



Avio & Tiger

ZAC du Coudoulet ouest · Rue Hélié Denoix de Saint Marc · B.P. 27 · 84101 ORANGE Cedex FRANCE
SIRET 339 681 413 00011 · R.C. Carpentras 87 B 17 · Code A.P.E. 514 R - N.I.I. FR 81 339 681 413



Vertrieb Deutschland durch:

AvioTiger Germany GmbH · Theresienhöhe 28 · 80339 München · Telefon: 089 / 215 466 470 · Fax: 089 / 215 466 479
info@aviotiger-germany.de · www.aviotiger-germany.de
Geschäftsführer: Thomas Mock · Sitz der Gesellschaft: München · Handelsregister: Amtsgericht München, HRB 219622



Service für AvioTiger Germany vertriebene Produkte in Deutschland durch:

RC-Service Eberhardt · Schulhausstr. 2 · 36110 Schlitz · info@rcs-eberhardt.de